



Die Universität der Künste Berlin gehört zu den größten und vielseitigsten Kunstuniversitäten Europas, an der sich künstlerische Lehre und Praxis sowie wissenschaftlicher Diskurs gegenseitig beeinflussen und das akademische Profil prägen. Mit ihrer über 300-jährigen Geschichte ist sie tief in der Stadt Berlin verankert und ist mit jährlich über 700 Veranstaltungen eine bedeutende kulturelle Impulsgeberin.

Die UdK Berlin vereint ein breites Spektrum an Studiengängen der Bildenden Kunst, Gestaltung, Musik, Darstellenden Kunst und der auf sie bezogenen Wissenschaften. Ihr Profil wird durch das Hochschulübergreifende Zentrum Tanz Berlin und durch das Jazz Institut Berlin ergänzt. Ihren rund 4.500 Studierenden – von denen etwa ein Drittel international ist – bietet sie exzellente Lehre und Forschung und fördert einen kontinuierlichen Austausch zwischen künstlerischer Praxis und wissenschaftlicher Reflexion.

An der UdK Berlin ist in der Fakultät Darstellende Kunst – Studiengang Schauspiel – folgende Stelle zu besetzen:

Professur an einer Kunsthochschule (m/w/d)

– BesGr. W 2 LBesG (Grundgehalt 7.387,68 € zzgl. Zulagen gem. § 3 LBesG i. V. m. § 33 BBesG i. d. Überleitungsfassung für Berlin) –
unbefristete Vollzeitbeschäftigung
Lehrgebiet: Spiel und Darstellung
Lehrverpflichtung: 18 LVS

Besetzbar: 1. Oktober 2027

Kennziffer: 4/278/26

Der Studiengang Schauspiel an der UdK Berlin versteht sich als Lehr- und Forschungsinstitut für zeitgenössische Darstellungstechniken. Die Ausbildung im Hauptfach Darstellung und Szene orientiert sich an der Vermittlung von Techniken und Horizonten, die zu einem ästhetisch breit ausdifferenzierten Berufsbild befähigt.

Aufgabengebiet:

- szenischer Grundlagenunterricht, verstanden als Basistraining schauspielerischen Ausdrucks, Begriffsbildung unterschiedlicher Spielweisen, Vermittlung der Befähigung zu autonomem Arbeiten in den Feldern Improvisation, Struktur und Reproduktion
- Rollen- und Szenenstudium sowie Partner*innenarbeit im Grund- und Hauptstudium
- Anleitung zum Spiel vor der Kamera/Camera-Acting
- Projektarbeiten im Grund- und Hauptstudium

Einstellungsvoraussetzungen gemäß § 100 Berliner Hochschulgesetz (BerlHG):

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder vergleichbar) im Fach Schauspiel und/oder Regie
- pädagogische Eignung, nachgewiesen durch eine mehrjährige Lehrererfahrung
- besondere Befähigung zu künstlerischer Arbeit
- zusätzliche künstlerische Leistungen

weitere Anforderungen:

- herausragende künstlerische Persönlichkeit mit mehreren Jahren erfolgreicher Tätigkeit im Schauspiel und/oder der Regie in der Darstellenden Kunst
- umfassende, methodisch vielfältige, mehrjährige Erfahrung in zeitgenössischer Schauspielausbildung
- Vermögen, methodische Grundlagen praktisch zu vermitteln
- aktive Beteiligung an der innovativen Weiterentwicklung des Studiengangs Schauspiel
- Vorlage eines schriftlich entwickelten Lehrkonzeptes mit Perspektiven für die Ausbildung im Grundlagen-, Rollen- und Szenenstudium
- Deutschkenntnisse (C2-Niveau) in Wort und Schrift
- Die Bewerber*innen verpflichten sich im Falle einer Berufung, dass sie sich kontinuierlich in die Selbstverwaltung der Universität einbringen und sich aktiv an der Gremienarbeit beteiligen.

Was wir Ihnen bieten:

- eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem universitären und künstlerischen Umfeld mit Zugang zu vielfältigen künstlerischen Veranstaltungen aller Disziplinen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- gute Erreichbarkeit des Arbeitsplatzes mit öffentlichen Verkehrsmitteln, für die wir ein vergünstigtes Firmenticket des VBB zur Verfügung stellen
- unter der Voraussetzung von Finanzierungsmöglichkeiten: ERASMUS+ Staff Exchange, ein EU-Mobilitätsprogramm für berufliche Bildung

Die UdK Berlin bekennt sich zu einem chancengerechten und diskriminierungsfreien Lern-, Lehr- und Arbeitsumfeld und wirkt auf den Abbau struktureller Barrieren hin (wie z. B. physische, sprachliche, rassistische, altersbedingte, genderspezifische, heteronormative und weitere). Sie strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an durch die Einstellung und Förderung von qualifizierten Frauen, insbesondere in Leitungspositionen und in Bereichen, in denen diese unterrepräsentiert sind, und unter besonderer Berücksichtigung eines intersektionalen Ansatzes. Die UdK Berlin fordert qualifizierte Menschen mit Migrationsgeschichte, Schwarze Menschen und/oder People of Color ausdrücklich zur Bewerbung auf. Menschen mit anerkannter Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie auf Ihre Schwerbehinderung ggf. bereits in der Bewerbung hin.

Wir freuen uns über die Abgabe Ihrer vollständigen Bewerbung mit aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **12. Oktober 2026** bitte ausschließlich über das **Bewerbungsportal**.

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Lenzen unter der Telefonnummer 030/3185-2334 gern zur Verfügung.